



Projekt Kurswechsel – neue Impulse und neue Möglichkeiten für Sie!

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



die Beratung unserer Kundinnen und Kunden ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Heute stellen wir mit dem Projekt Kurswechsel einen Beratungsansatz vor, in dem es darum geht, Bedarfsgemeinschaften, die bereits längere Zeit Leistungen beziehen, möglichst in eine existenzsichernde Beschäftigung zu integrieren. Seit 2015 ist dies dem Projekt bei vielen Familien gelungen. Bei Interesse sprechen Sie unsere Kolleginnen und Kollegen gerne an.

Viele Grüße,
Thorsten Hippe
– Geschäftsführer –
Jobcenter Neumünster



Die Integrationsfachkräfte Tarik Ates, Alexander Schmidt, Christine Asmus und Gisela Wetzel unterstützen die Kundinnen und Kunden durch eine intensive und individuelle Beratung und Begleitung.

Foto: Gottschalk

Neumünster (pm) –Das Projekt Kurswechsel bietet Ihnen die Teilnahme an einem interessanten Beratungsansatz mit dem Ziel der Aufnahme einer existenzsichernden Beschäftigung und damit häufig in der Beendigung Ihres Leistungsbezuges. Hierbei unterstützen unsere Integrationsfachkräfte Frau Asmus, Frau Wetzel, Herr Ates und Herr Schmidt Sie

durch eine intensive und individuelle Beratung und Begleitung. In gemeinsamen Gesprächsrunden im Jobcenter bringen wir Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Bewerberinnen und Bewerber zusammen. Nicht selten finden sich hier neue Beschäftigungsverhältnisse. Für Sie erhöht sich so die Chance auf eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme.

Um relevante Berufserfahrung zu sammeln und Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu vergrößern, unterstützt das Projekt Kurswechsel Sie durch Förderung von betrieblichen Praktika und Arbeitserprobungen. Auch finanzielle Fördermöglichkeiten im Rahmen einer Beschäftigungsaufnahme werden angeboten. Bei der Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen sind wir Ihnen gerne behilflich. Und klar... Sie erhalten aktuelle Vermittlungsvorschläge, die Ihrem Profil entsprechen. Voraussetzung für eine Beratung im Projekt Kurswechsel ist, dass Sie über zwölf Monate, aber noch keine 21 Monate Kundin oder Kunde des Jobcenters sind. Weitere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrer Integrationsfachkraft oder Sie melden sich direkt bei den Kolleginnen und Kollegen des Projektes Kurswechsel.

Frau Asmus 5586 - 103
Frau Wetzel 5586 - 279
Herr Ates 5586 - 332
Herr Schmidt 5586 - 206

E-Mail: Jobcenter-Neumuenster.Kurswechsel@jobcenter-ge.de

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 27. Oktober bis 7. Dezember 2018

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über Ihre individuellen Fördermöglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	AViBA	Arbeitssuchende, die sich eine intensive und ganzheitliche Unterstützung bei der Arbeitssuche wünschen
laufend	BIC Care	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Belastungen
laufend	Move to Job	Arbeitssuchende, die zusammen mit anderen etwas für ihre Gesundheit tun möchten
laufend	Begleitung, Platzierung, Integration	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen
laufend	Perspektiven für junge Flüchtlinge	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Region kennenlernen wollen und eine Ausbildung absolvieren möchten
laufend	Werkakademie	Arbeitssuchende, die sich bei der Klärung der Situation, der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Selbstvermarktung Unterstützung wünschen
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	BuddyPro - lassen Sie sich unterstützen und starten Sie durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Ihnen entgegen!	Arbeitssuchende mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	Jobwerkstatt	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, ohne berufliche Erstausbildung können in Projekten verschiedene Berufsfelder ausprobieren
laufend	Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt	Ausbildungsbewerber/innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC)	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen

Tipps für Ihre Bewerbung – Teil 4 von 4 - »Vorstellungsgespräch«

Sie haben eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten?! Bedanken Sie sich umgehend telefonisch beim Arbeitgeber/ bei der Arbeitgeberin und bestätigen Sie den Termin. Was ist vor dem Gespräch zu beachten? Informieren Sie sich über das Unterneh-

Nehmen Sie für alle Fälle einen Ausdruck Ihrer Bewerbungsunterlagen mit. Sie sollten während des Gesprächs lächeln, ruhig und freundlich sprechen, den Augenkontakt zu allen Beteiligten halten und Ihre Worte durch angemessene Gestik unterstützen.

im Lebenslauf geben Sie bitte ehrlich und gelassen Auskunft – Arbeitslosigkeit kann jeden treffen. Grundsätzlich gilt folgende Faustregel im Bewerbungsgespräch: 2/3 zuhören, 1/3 reden. Sollten Sie Fragen an der Arbeitgeber haben, dann stellen Sie



Foto: Petra Bork / pixelio.de

men z.B. über die Homepage und die Stellenausschreibung. Klären Sie für sich, was Sie zum Gespräch anziehen werden und planen Sie den Anfahrtsweg so, dass Sie circa zehn Minuten vorher vor Ort sind und pünktlich zum Gesprächstermin erscheinen.

Zum Ablauf: In der Regel stellt sich zunächst das Unternehmen vor. Im Anschluss werden Sie aufgefordert sich vorzustellen, es folgen fachliche und persönliche Fragen des Arbeitgebers z.B. „Welche Stärken und Schwächen haben Sie?“. Zu Lücken

diese gerne nach Aufforderung (zum Beispiel zur Arbeitszeit, Einarbeitungsphase etc.) Bitte bedenken Sie: In der Regel geht es dem Arbeitgeber/ der Arbeitgeberin im Gespräch nicht mehr rein um Ihre Fachlichkeit, sondern viel mehr um die Frage, ob Sie in das bestehende Team und das Unternehmen passen. Nachdem der Gesprächspartner das Gespräch beendet hat, bedanken Sie sich mit einem Händedruck und stimmen die weitere Vorgehensweise ab.

Viel Erfolg!

